

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	9
EINLEITUNG .....	11
I. ALLGEMEINE HISTORISCHE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE SEMPERSCHE DEKORATIONSKUNST	
1. Die Einflußnahme des Architekten auf die dekorative Gestaltung – ein kurzer historischer Überblick.....	17
2. Dekorationen zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Frankreich und Deutschland .....	20
2.1 Frankreich als Wegbereiter .....	20
2.1.1 Percier & Fontaine – die Protagonisten des Empire .....	21
2.1.2 Hittorff – Wegbereiter einer neuen Farbintensität im Interieur .....	23
2.2 Deutschlands Dekorationen des Spätklassizismus und ihre französischen Vorbilder .....	26
2.2.1 Schinkels souveräner Umgang mit stilistischen Vorbildern .....	27
2.2.2 Klenze – treuer Anhänger des Empire .....	32
2.2.3 Die Dresdner Bautätigkeit vor Sempers Ankunft .....	35
3. Stildiskussionen des frühen 19. Jahrhunderts jenseits des Klassizismus und ihre Relevanz für die Semperschen Dekorationsgestaltungen .....	39
3.1 Durand und die Architektur als Ausdruck der Ratio .....	40
3.1.1 Die Durand-Rezeption im deutschen Spätklassizismus .....	41
3.2 Heinrich Hübsch, der Rundbogenstil und die Diskussion um die Bedeutung der schmückenden Form .....	42
3.3 Die Relevanz von Gotik und Neugotik für Sempers Dekorationsverständnis .....	45
3.4 Die Anfänge der Neorenaissance in Architektur und Dekoration vor Semper .....	47
II. SEMPERS BESCHAFTIGUNG MIT FRAGEN DER DEKORATIVEN GESTALTUNG IN SEINEN KUNSTTHEORETISCHEN SCHRIFTEN	49
1. Die historische Polychromie als Sempers Einstieg in die Dekorationsthematik .....	50
1.1 Die Sempersche Position innerhalb der Polychromiedebatte .....	52
1.1.1 Sempers gewandeltes Polychromiebild in den Vier Elementen der Baukunst von 1851 .....	56
2. Das „Bekleidungsprinzip“ als Sublimierung des Polychromiegedankens .....	57
3. Die Idee vom Gesamtkunstwerk .....	58
4. Die dekorativen Künste als Grundlage der Baugestaltung .....	62
III. SEMPERS PRAKTISCHES SCHAFFEN IM BEREICH DER BAULICHEN DEKORATION	
1. Kurzcharakteristik der Entwurfszeichnungen .....	64
2. Sempers praktische Versuche der Umsetzung antiker Farbgestaltung bei eigenen Projekten .....	66
2.1 Museumspavillon Donner in Neumühlen bei Altona (1834) .....	66
2.2. Die Antikensäle im Japanischen Palais, Dresden (ab 1835) .....	71

2.3 Entwurf für ein Theater im Londoner Kristallpalast (1854) .....	86
2.4 Das Waschschiff Treichler in Zürich (1861–1864) .....	88
3. Sempers Distanzierung von der Antike und seine Hinwendung zur Renaissance .....	92
3.1 Motivation .....	92
3.1.1 Die Bestimmung des Semperschen Renaissancebegriffs .....	95
3.1.2 Sempers Methode der Renaissancerezeption .....	96
4. Dekorationsprinzipien der Semperschen „Renaissanceprojekte“ .....	97
4.1 Begründung für die vorwiegende Analyse nach Bautypen .....	97
4.2 Die dekorative Gestaltung des Gebäudeäußereren .....	98
4.2.1 Theater .....	99
– Erstes Hoftheater Dresden (1838–1841) .....	99
– Theaterprojekt für Rio de Janeiro (1858) .....	102
– Die Fortsetzung des äußeren Schmuckkonzepts an den Theaterbauten von München und Dresden .....	104
4.2.2 Privatbauten .....	111
– Villa Rosa (1838/39) .....	112
– Palais Oppenheim (1845–1848) .....	114
– Villa Rieter-Rothpletz (1864) .....	116
– Palais von Segesser (ca. 1869) .....	117
4.2.3 Die Übertragung des Palazzoschemas und seiner Dekorationsprinzipien auf andere Bautypen .....	118
– Die Anwendung am kommerziell genutzten Bau .....	118
– Museumsbauten .....	120
Dresden .....	121
Hamburg .....	123
Wien .....	124
– Hochschule: Das Eidgenössische Polytechnikum in Zürich (1858–1865) .....	128
4.2.4 Sempers Wiederbelebung der Sgraffitodekoration an ausgewählten Bauprojekten .....	131
4.3 Die Gestaltung Semperscher Innenräume .....	141
4.3.1 Die Ausstattungen der Theaterauditorien im Vergleich .....	143
– Erstes Dresdner Hoftheater .....	144
– Brüssel und Rio .....	146
– Planungen für die Münchner Wagner-Festspieltheater .....	146
– Zweites Dresdner Hoftheater .....	151
4.3.1.1 Der Typus des runden Theaterplafonds im Schaffen Sempers: Herleitung und Ausformung .....	153
4.3.2 Entwürfe für Ausstellungsräume im Londoner Kristallpalast .....	159
4.3.3 Die Interieurs Semperscher Privatbauten .....	162
– Villa Rosa .....	162
– Palais Oppenheim .....	164
– Entwürfe für ein Schlafzimmer und ein „Dante-Zimmer“ .....	170
– Der Umfang zeitgenössischer Einflüsse auf Sempers private Interieurs .....	172
4.3.4 Die Stellung des Festsaals im Interieurschaffen Sempers .....	174
Schlußbemerkung .....	189
ANMERKUNGEN .....	191
LITERATURVERZEICHNIS .....	255
Photonachweis .....	269
Abkürzungen .....	269
ABBILDUNGEN .....	271